

04.09.2008 – 15:03 Uhr

SRK entsendet Nothilfe-Equipe nach Haiti

Bern (ots) -

In Haiti hat der Hurrikan Hanna schwere Verwüstungen angerichtet. Eine Nothilfe-Equipe des Schweizerischen Roten Kreuzes reist am Samstag auf die Karibikinsel.

Vier Logistiker der Emergency Response Unit (ERU) des SRK werden im Hafen der Hauptstadt Port-au-Prince die angelieferten Hilfsgüter der verschiedenen nationalen Rotkreuz-Gesellschaften entgegennehmen und den Weitertransport in die schwer betroffene Provinzhauptstadt Gonaïves im Norden des Landes übernehmen.

Dort hat der Hurrikan Hanna schwerste Verwüstungen angerichtet. In Teilen der Stadt steht das Wasser drei Meter hoch. Nachdem Haiti am vergangenen Wochenende bereits vom Hurrikan Gustav betroffen war, fegte Hurrikan Hanna mit unerwartet starken Winden und heftigen Regenfällen über den Inselstaat. Am schwersten betroffen wurde der Norden und Nordosten des Landes. 150'000 Familien sind von den Verwüstungen betroffen, viele Häuser wurden zerstört.

Ebenfalls in den nächsten Tagen reist eine Fachfrau des Abklärungs- und Koordinationsteams (FACT) des SRK nach Haiti. Sie wird in enger Zusammenarbeit mit dem Haitianischen Roten Kreuz und den lokalen Behörden eine möglichst effiziente Verteilung der internationalen Hilfe an die Betroffenen vorbereiten.

Der Einsatz des SRK in Haiti erfolgt im Auftrag der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Er umfasst rund 400'000 Franken und wird vom Bund mitfinanziert.

Spenden für die Hilfe an den Flutopfern nimmt das SRK dankend entgegen auf dem Postkonto 30-4200-3, Vermerk "Haiti".

Kontakt:

Katharina Schindler, Information, Internationale Zusammenarbeit SRK
Tel. 031 387 73 41 / 076 309 43 71
katharina.schindler@redcross.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100569014> abgerufen werden.